



Kita-Ausbau: DRK-Präsident Seiters warnt vor Engpässen bei der Ganztagsbetreuung

Kita-Ausbau: DRK-Präsident Seiters warnt vor Engpässen bei der Ganztagsbetreuung
Die Nachfrage nach DRK-Kita-Plätzen vor allem in Großstädten ist groß. Ob in den Ballungsgebieten zum Beginn des neuen Kita-Jahres der Bedarf tatsächlich gedeckt werden kann, ist nach DRK-internen Zahlen noch unklar. Ein Problem bei der Planung sind Mehrfachanmeldungen. Das DRK sieht darüber hinaus Engpässe bei der Ganztagsbetreuung auf die Eltern zukommen.
DRK-Präsident Dr. Rudolf Seiters: "Auch wenn der Kita-Ausbau erfreulich vorangeschritten ist, gibt es noch immer Probleme bei den Betreuungszeiten. Insbesondere Alleinerziehende sind dringend auf ein flächendeckendes Ganztagsbetreuungsangebot angewiesen - ein Halbtagesplatz oder eine frühe Schließzeit kann hier das Aus für einen überlebenswichtigen Arbeitsplatz bedeuten. Der Ausbau der Ganztagsbetreuung muss auch über den Stichtag 1. August hinaus forciert werden."
Eine DRK-internen Abfrage hat gezeigt, dass es in den Großstädten sowohl in den alten als auch den neuen Bundesländern nach wie vor lange Wartelisten gibt. In sächsischen Großstädten beispielsweise kommen auf einen Krippenplatz teilweise 20 bis 30 Bewerbungen. In ländlichen Regionen hingegen ist die Lage entspannter. Neben den Plätzen für Kinder unter drei Jahren werden weiterhin auch Plätze für Kinder von drei bis sechs Jahren sowie Hortplätze für Grundschulkinder stark nachgefragt.
Das Deutsche Rote Kreuz hatte in einer gemeinsamen Studie mit dem Bundesfamilienministerium und dem Institut der Deutschen Wirtschaft Köln 2012 festgestellt, dass ein flächendeckendes Angebot an Ganztagsbetreuungsplätzen 110.000 Alleinerziehende in Arbeit bringen könnte. Damit wäre auch das Wohlergehen von 175.000 Kindern besser abgesichert.
Das Deutsche Rote Kreuz betreibt bundesweit rund 1.300 Kitas mit rund 99.000 Plätzen, davon über 14.000 für Kinder unter 3 Jahren.
Deutsches Rotes Kreuz e.V.
Carstennstraße 58
12205 Berlin
Deutschland
Telefon: +49 (030) 85404 - 0
Telefax: +49 (030) 85404 - 450
Mail: drk@drk.de
URL: <http://www.drk.de/>

Pressekontakt

Deutsches Rotes Kreuz e.V. (DRK)

12205 Berlin

drk.de/
drk@drk.de

Firmenkontakt

Deutsches Rotes Kreuz e.V. (DRK)

12205 Berlin

drk.de/
drk@drk.de

Das Deutsche Rote Kreuz ist Teil der weltweiten Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung, die 1863 vom Schweizer Henry Dunant in Genf gegründet wurde. Unter dem Dachverband der Internationalen Föderation der Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften schließen sich 178 Gesellschaften mit insgesamt 125 Millionen Mitgliedern zusammen. Dem Deutschen Roten Kreuz gehören derzeit rund 4,7 Millionen Mitglieder an, davon unterstützen rund 4,3 Millionen uns durch regelmäßige Beitragszahlungen als Fördermitglieder. Weitere drei Millionen Bürger unterstützen uns durch regelmäßige Spenden bei Sammlungen und Spendenaufrufen. Im Durchschnitt erhalten wir jährlich knapp 40 Millionen Euro an Spendengeldern. Das DRK als nationale Rotkreuzgesellschaft und Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege bekennt sich zu den sieben Rotkreuzgrundsätzen: Menschlichkeit, Unparteilichkeit, Neutralität, Unabhängigkeit, Freiwilligkeit, Einheit und Universalität. Als Wohlfahrtsverband und Hilfsorganisation nimmt das Deutsche Rote Kreuz umfangreiche nationale und internationale Aufgaben wahr. So arbeiten wir beispielsweise in der Altenpflege und Ersten Hilfe, im Rettungsdienst und in der Obdachlosenhilfe genauso engagiert wie in der Auslandshilfe. Für das DRK arbeiten unzählige Freiwillige Helfer im Katastrophenschutz und in der langfristigen Entwicklungszusammenarbeit. Mit jährlich etwa 50 Millionen Euro hilft das Deutsche Rote Kreuz weltweit Menschen in Not.